



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-0699.1

Datum 26.03.2020

Beschluss

**des Hauptausschusses stellvertretend für die Bezirksversammlung
(§ 15 Absatz 3 BezVG)
auf Empfehlung des Ausschusses für Grün, Naturschutz und Sport**

Trimm Dich - Auch an der Elbe

Am Ufer der Außenalster sind bereits an mehreren Stellen Trimmgeräte installiert, die es Joggern und Spaziergängern ermöglichen, Kraft- oder Dehnübungen zu machen. Entlang der Elbe und auch im Rest des Bezirks Altona wird bisher beklagt, dass derartige Geräte dort fehlen bzw. nur vereinzelt zu finden sind.

Sport ist gesund, tut gut für Körper und Seele und stärkt das Gemeinschaftsgefühl – die Liste der positiven Auswirkungen von körperlicher Aktivität ist lang. Bei der Frage nach dem Ort für sportliche Betätigung sind sich viele einig: am besten draußen an der frischen Luft.

Die kostenlosen Sport- und Bewegungsmöglichkeiten für die Bürger*innen Altonas sind beschränkt. Sogenannte Bewegungsiseln (auch bekannt als Trimm-Dich-Plätze) ergänzen Jogging- und Radfahr-Strecken sowie das bestehende Angebot von Sportvereinen in unserem Bezirk und ermöglichen allen Bürger*innen die Nutzung von Fitnessgeräten, ohne dafür Mitgliedschaften abschließen zu müssen. Durch die Bereitstellung verschiedener Fitnessgeräte im öffentlichen Raum kann ein Angebot für alle Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderungen geschaffen werden.

Nicht nur im Hinblick auf die zukünftig entstehenden Quartiere, sondern auch in den bestehenden Grünflächen können Fitnessgeräten im öffentlichen Raum die Lücken der sportlichen Infrastruktur füllen und somit das sportliche Angebot für alle Bürger*innen Altonas um eine kostenlose Option erweitern.

Das Bezirksamt wird gemäß § 19 BezVG gebeten

- 1. zu prüfen, an welchen Stellen im Bezirk, insbesondere bei Neu- oder Überplanungen von Grün-, Park- und Sportanlagen, Fitnessgeräte aufgestellt werden können. Zu untersuchen sind bspw. das Elbufer, Freiflächen im künftigen Holsten-Quartier, am Diebsteich, in der Neuen Mitte Altona II, auf dem A7-Deckel und im Bereich Trabrennbahn mit der Volksparkerweiterung.**
- 2. sicherzustellen, dass Gartendenkmäler und historische Parks durch potenzielle Standorte nicht beeinträchtigt werden.**
- 3. darzustellen, mit welchen Kosten die Anschaffung und Instandhaltung solcher Fitnessgeräte (Umfang 5 - 7 Geräte, bsp.: Beinpresse, Brustpresse, Crosstrainer, Klimmstange, Skitrainer) verbunden ist.**
- 4. zu prüfen, inwiefern die Anschaffung von inklusiven, barrierefreien Geräten für Rollstuhlfahrende und ältere Menschen an bestimmten Standorten**

berücksichtigt werden kann.

- 5. das Projekt „Bildungsband Osdorfer Born“ in die Planungen einzubeziehen.**
- 6. dem Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport bis Ende 2020 zu berichten.**
- 7. die 70.000 Euro Planungsmittel für das ParkSport-Konzept hierfür zu verwenden.**